

Endverteilerdose

aus Kunststoff, mit Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2,
Serie »R-SC/C«

MAX |||

Artikel Nr. 142180

Typen Nr. EVDSCH12-3



Beispielhafte Darstellung

3-fach-Verteilerdosen aus hochfestem, glasfaserverstärkten Kunststoff (PA6 GF 30) mit großer Anwendungsvielfalt. Wahlweise mit 2 oder 3 fertig konfektionierten Schwenk-Sicherheitskupplungen. Alle Verteilerdosen haben einen robusten Messing-Gewindeinsatz, der durch seine Formgebung gegen Verdrehung und gegen axiale Verschiebung gesichert ist. Die Bohrbildmaße sind bei allen Verteilerdosen identisch, damit wird ein einfacher und flexibler Austausch gewährleistet.

Achtung:

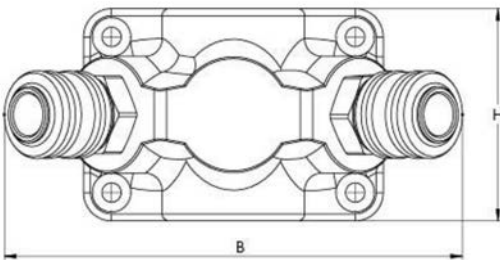
Beachten Sie, dass die Verteilerdosen nicht in Gefahrenbereichen installiert werden sollten. Gefahrenbereiche stellen z.B. Transportwege, Fluchtwege etc. dar.

Technische Informationen

Betriebsdruck max.	12 bar
Betriebstemperatur bei Luft	-10 bis 50 °C
Betriebstemperatur bei Wasser	1 bis 50 °C
Gehäuse	glasfaserverstärkter Kunststoff
Gewindematerial	Messing
Anzugsdrehmoment Messinggewinde	12 Nm
Anzugsdrehmoment Befestigungsbohrung	4 Nm
Eingangsgewinde	G 1/2 IG
Anschlusskupplung	3 x Schwenk-Sicherheitskupplung
Ausführung	ohne Durchgangsgewinde
Breite	165 mm
Höhe	59 mm

Kaufmännische Daten

Zolltarifnummer	84818099
Ursprungsland	DE
eCl@ss 5.1.4	27294206
eCl@ss 9.0	27294206
UNSPSC_Code_v190501	27131601
UNSPSC_CodeDesc_v190501	Air manifolds



Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

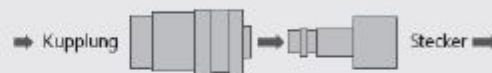
Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

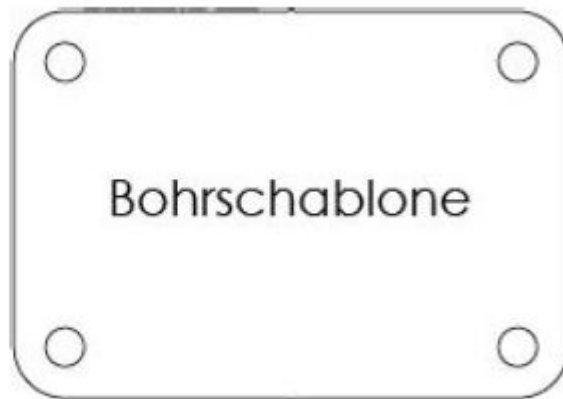
Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.

Bohrschablone zum Ausschneiden



Zubehör

	Artikel Nr.	Typen Nr.
Nippel für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, G 1/4 AG, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141668	424.61
Nippel für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, G 1/4 IG, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141672	424.51
Nippel für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, G 3/8 IG, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141673	424.52
Einstecktülle für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, Tülle LW 8, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141676	424.72
Einstecktülle für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, Tülle LW 10, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141677	424.74
Einstecktülle für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, Tülle LW 13, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	141678	424.75
Nippel für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, G 1/2 AG, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	157163	424.63
Nippel für Schwenk-Sicherheitskupplungen NW 7,2, Stahl, G 1/2 IG, Betriebsdruck max. 25 bar, Temp. -20 °C bis 100 °C	159872	424.53
Schutzkappe für Schwenk-Sicherheitskupplungen »R-SC« NW 7,2 und NW 8, Polyamid unzerbrechlich	143564	421.02
Knickschutzspirale für Schwenk-Sicherheitskupplungen »R-SC« NW 5,5 - NW 11, für Schlauch 12x8, Polyamid unzerbrechlich	143566	421.04
Knickschutzspirale für Schwenk-Sicherheitskupplungen »R-SC« NW 5,5 - NW 11, für Schlauch 16x11, Polyamid unzerbrechlich	143567	421.05
Schutzhülse für Schwenk-Sicherheitskupplungen »R-SC« NW 7,2 und NW 8, Vinyl	143569	421.07